

Aus dem Protokoll

Zentralvorstandssitzung vom 20. Juni 2013

Behandlungspfad Kolonkarzinom – Für das Pilotprojekt «Sektorenübergreifender Behandlungspfad Kolonkarzinom» sollen im Teilprojekt 1 zunächst anerkannte Guidelines sowie eine Versorgungsregion festgelegt werden. Im Teilprojekt 2 erfolgen dann die regionale Adaption der Behandlungsstandards, die Implementierung und die Evaluation des Behandlungspfads. Nach der Vorstellung des Projekts im SAQM-Steuerungsausschuss werden an der Informationsveranstaltung im Herbst die Anspruchsgruppen benachrichtigt sowie die Ressourcen und das Budget festgelegt.

TARMED Suisse – Der Zentralvorstand (ZV) beschliesst, den vorliegenden Vertrag zur Neuorganisation TARMED Suisse zu genehmigen. In der neuen Organisation werden gemäss der Vereinbarung Mehrheitsentscheide möglich sein. Offen ist noch die Regelung der Situation, die durch die Konstellation *santé-suisse / curafutura* entstanden ist. Ausserdem lehnt der ZV die Kündigung des Gesellschaftsvertrags per 1. Januar 2014 ab, da ein Austritt den Verlust der Rechte an der bestehenden Tarifstruktur mit sich bringen würde.

Koordinationsorgan eHealth – Die FMH wurde für die Erarbeitung von Empfehlungen zu den Themen Austauschformate elektronisches Impfdossier und meldepflichtige Laborbefunde nicht einbezogen. Der ZV stimmt dem Vorschlag des Ressorts eHealth zu, zunächst eine allgemein gehaltene Stellungnahme für das Koordinationsorgan eHealth zu verfassen und die Bereitschaft zu signalisieren, medizinische Detailfragen weiterzuarbeiten, aber nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse berücksichtigt werden.

Institut für Praxisinformatik – Die FMH-Arbeitsgruppe eHealth empfiehlt, die Projekte «Erstellung eines Lastenheftes für Praxisinformationssysteme», «Konzept, Aufbau und Betreuung von User-Gruppen» und «Erhebung und Darstellung der wichtigsten Praxisprozesse in der Hausarztpraxis» zu priorisieren. Anschliessend sollen die drei Projekte als Aufträge an das Institut für Praxisinformatik (IPI) zwecks Ausarbeitung von detaillierten Projektanträgen überwiesen werden. Der ZV ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

eMedikation und Kompendium – Am Runden Tisch haben Vertreter der FMH, der Pharmaindustrie und des Apothekerverbands die Frage diskutiert, wie die elektronische Brücke zwischen allen Beteiligten geschlagen werden kann. Pharmafirmen sollen die Daten so strukturiert liefern, dass diese auch effizient verwendet werden können. Eine Arbeitsgruppe soll bis Herbst erste Vorschläge erarbeiten.

Statistikerhebungsverordnung – Im Rahmen der Revision der Statistikerhebungsverordnung und der neuen EDI-Verordnung über die Datenverknüpfung ist der reihenweise vorgesehene Einsatz der AHV-Nummer problematisch. Aus Sicht des Rechtsdienstes steht dies im Widerspruch zu den Beschlüssen des Parlaments bei der Revision des AHV-Gesetzes im Jahre 2006. Der ZV beschliesst, für die Stellungnahme die vom Rechtsdienst skizzierten Argumente sowie diejenigen von *privatim* (Verein der kantonalen Datenschutzbeauftragten) zu übernehmen.

Aktuelle Forumthemen



Diskutieren Sie mit! Im Forum präsentieren wir regelmässig brisante Themen aus Politik, Ökonomie und Wissenschaft, die das Schweizer Gesundheitswesen betreffen. Bringen Sie Ihre Meinung ein oder kommentieren Sie die Äusserungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Das Forum finden Sie unter:

www.saez.ch/forum/